

EN FR DE SV NO NL ES IT

OPTIMUS NOVA



OPTIMUS | COOKING SINCE 1899

OPTIMUS NOVA



- A Fuel bottle/ Bouteille de fuel/ Brennstoffflasche/ Bränsel flaska/ Brenselflaske/ Brandstoffes/
bombona de combustible/ bombola del combustibile
- B Pump/ Pompe/ Pumpe/ Pump/ Pumpe/ Pomp/ Bomba/ Pompa
- C Burner/ Brûleur/ Brenner/ Brännare/ Brenner/ Brander/ Quemador/ Bruciatore
- D Pot support/ Pieds/ Stützbeine/ Ben/ Ben/ Poten/ Soportes/ Piedini di supporto
- E Control valve/ Robinet de réglage d'alimentation/ Brennstoffregler/ Bränselreglage/
Brenselregulator/ Ventiel/ Válvula de control/ Valvola di controllo
- F Multitool/ Outil multi-usages/ Multiwerkzeug/ Multiverktyg/ Multiverktøy/ Multi-sleutel/
Multiherramienta/ Attrezzo multifunzione
- G Quick connect/ Raccord rapide/ Schnellanschluss/ Snabbkoppling/ Hurtigkopling/ Snelkoppeling/
Conector rápido/ Allacciamento rapido
- H Fuel feed valve/ Soupape d'alimentation de combustible/ Ventil für die Brennstoffzufuhr/
Bränselventil/ Brenselventil/ Ventiel van de brandstofvoevoer/ Válvula de alimentación de
combustible/ Valvola di alimentazione combustibile
- I Fuel hose/ Tuyau à combustible/ Brennstoffschlauch/ Bränsleslang/ Brenselslange/
Brandstofslang/ Manguera del combustible/ Manichetta del combustibile
- J Cup/ Coupelle/ Behälter/ Kopp/ Kopp/ Behuizing/ Taza/ Tazza

TECHNICAL SPECIFICATION/ FICHE TECHNIQUE / TECHNISCHE DATEN/ TEKNISK SPECIFIKATION/TEKNISKE SPESIFIKASJONER/ TECHNISCHE GEGEVENS/ DATOS TECNICOS/ DATI TECNICI



Fuel/Combustible/Brennstoff/ Brånse/Brensel/Brandstof/Combustible/Combustibile:

Optimus Arctic Fuel, White Gas, Gasoline/petrol, Kerosene, Diesel, Jet Fuel, and others/ Combustible Optimus Arctic, essence purifiée. Essence automobile, pétrole lampant, gazole, kérosène, etc./Optimus Arctic Fuel, weißes Gas, Autobenzin, Kerosin, Diesel, Turbinentreibstoff und andere/ Optimus Arctic Fuel, ren bensin, bilbensin, fotogen, diesel mm./Optimus Arctic Fuel, kjemisk ren bensin, bilbensin, parafin, diesel, jetdrivstoff med mer/Optimus Arctic Fuel, witte benzine, benzine, kerosine, diesel/Optimus Arctic Fuel, gasolina, queroseno, gasóleo, gasolina blanca/ Optimus Arctic Fuel, benzina bianca, benzina, kerosene, gasolio



Burn time/Durée de combustion/ Brennauer/Brinttid/Brennetid/ Verbrandingsduur/Duración de combustión/Tempo di bruciatura:

Up to 2 hours at maximum output (using 450 ml fuel)/jusqu'à 2 heures au maximum de puissance (avec 450 ml de combustible)/Bis zu zwei Stunden bei voller Leistung (mit 450 ml Brennstoff)/ Upp till två timmar vid full effekt (med 450 ml brånse)/Inntil 2 timer med maks. effekt (med 450 ml brensel)/Tot 2 h met maximaal vermogen (met 40 ml grandstof)/a 2 horas a rendimiento máximo (con 450 ml combustible)/ Fino a 2 ore a rendimento massimo (con 450 ml combustibile)



Boil time (1 L of water)/Durée nécessaire à l'ébullition/Kochzeit/Koktid/ Koketid/Koktijd/Tiempo de cocción/ Tempo di cottura:

As little as 3.5 minutes depending on climate, altitude etc./à partir de 3,5 minutes selon le climat, l'altitude etc. (1 l d'eau)/Bis zu 3,5 Minuten, abhängig von Klima, Höhe etc./Ned til 3,5 minut beroende på klimat, høyt etc./Ned til 3,5 minutter, avhengig av klima, høyde over havet osv./slechts 3.5 min, al naar klimaat, hoogte enz./ Solo 3.5 min según el clima, la altitud etc./Appena 3.5 min a seconda di clima, altitudine etc.

Preheating/Préchauffage/Vorwärmen/Förvärmning/Forvarming/ Voorverwarming/Precaleartar/Pre-riscaldar:

30-90 s depending on fuel type/ de 30 à 90 secondes selon le combustible./30-90 Sekunden je nach Brennstofftyp/ 30-90 s beroende på brånsletyp/30-90 s, avhengig av brenseltype/30-90 s, al naar type het brandstof/30-90 s según tipo del combustible/30-90 s a seconda del tipo di combustibile



Weight (without pump)/Poids pompe non comprisee/Gewicht (ohne pumpe)/Vikt (utan pumpe)/Vekt (uten pumpe)/Gewicht (zonder pomp)/ Peso (sin bomba)/Peso (senza pompa):
330 grams (11.5 oz)



Weight (with pump)/ Poids pompe comprisee/ Gewicht (mit pumpe)/ Vikt (med pump) /Vekt (med pumpe)/ Gewicht (met pomp)/Peso (con bomba)/Peso (con pompa):
460 grams (16 oz)



Measurements folded/Dimensions replié/Abmessungen zusammengeklappt /Mått, ihopfällid/Mål slått sammen/Maten gevouwen/Dimensión plegado/Dimensione piegato:
90x65 x 140 mm (3.5 x 2.5 x 5.5 inches)



Rating/Puissance nominale/ Leistung/Effekt /Effekt/Watt/Efecto/ Watt:
2850W

EIN BESINNLICHER AUGENBLICK

Sie haben sich für einen unserer besten Kocher entschieden. Daraus schliessen wir, dass Sie vor einem spannenden und anspruchsvollen Abenteuer stehen. Wir sind davon überzeugt, dass Ihre Entscheidung richtig war. Mit Ihrem neuen Kocher kommen Sie in den Genuss der Erfahrungen, die wir von Optimus seit mehr als 100 Jahren mit der Zubereitung von Mahlzeiten im Freien gemacht haben.

Als begeisterte Outdoor-Menschen können wir gut nachvollziehen, wie sehr Sie auf Ihren neuen Kocher gespannt sind und dass Sie ihn möglichst bald ausprobieren möchten. Aber auch wenn Sie schon über umfangreiche Erfahrungen mit ähnlichen Produkten verfügen, möchten wir Sie bitten, diese Gebrauchsanweisung genau durchzulesen, damit Sie erfahren, was an diesem Kocher anders ist.

Wir von Optimus hoffen, dass Sie viel Zeit finden werden, um den besinnlichen Augenblick zu geniessen, den das Zubereiten von Mahlzeiten im Freien mit sich bringt.

Viel Erfolg und guten Appetit!



SICHERHEIT AN OBERSTER STELLE!

Bei der Benutzung des Optimus Nova kommen Sie in Kontakt mit leicht entflammaren Brennstoffen. Sie setzen sich und Ihre Umgebung grossen Gefahren aus, wenn der Kocher falsch verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass Sie dieses Handbuch vollständig verstanden haben, bevor Sie den Kocher benutzen. Machen Sie sich intensiv mit dem Gerät vertraut, bevor Sie sich auf ein Outdoor-Abenteuer begeben.

Stellen Sie sicher, dass kein Brennstoff entweicht, bevor Sie den Kocher entzünden. Wenn Brennstoff verschüttet wurde, sollte ein anderer Standort für den Kocher gesucht werden.

Wenn Brennstoff aus irgendeinem Teil des Kochers entweicht, ist die Undichtigkeit vor der Benutzung des Kochers zu beheben. Ein undichter Kocher darf nie verwendet werden.

Optimus Nova ist nur für den Einsatz im Freien vorgesehen. Der gezündete Kocher verbraucht Sauerstoff und setzt Kohlenoxidgas frei. Wenn Sie den Kocher in unbelüfteten Räumen oder Zelten verwenden, besteht die Gefahr einer Kohlenoxidvergiftung.

Das Gesicht oder ein anderer Körperteil darf sich nie über dem Kocher befinden. Auch Kleidung darf sich nicht in der Nähe des Kochers befinden.

Viele Materialien von Freizeitkleidung, Schlafsäcken und dergleichen sind leicht entflammbar.

Beim Anzünden eines gerade noch verwendeten Kochers besonders vorsichtig vorgehen. Ein warmer Brenner kann Brennstoffe vergasen. Es besteht die Gefahr, dass der Brennstoff sich explosionsartig entzündet. Den Kocher vor der erneuten Benutzung vollständig abkühlen lassen.

Den Kocher nie unbeaufsichtigt lassen. Kinder nie in der Nähe des Kochers allein lassen.

Optimus Nova nur zur Speisenzubereitung und zum Wasserkochen verwenden.

DE - FUNKTIONSWEISE DES KOCHERS

Der Optimus Nova ist ein Kocher, der mit verschiedenen Brennstoffen betrieben werden kann. Sie können also unterschiedliche Flüssigbrennstoffe verwenden, z. B. Benzin, Diesel und Petroleum. Im Gegensatz zu Gas sind diese meistens leicht zu erhalten, auch in den abgelegensten Regionen der Welt. Sie machen den Kocher ausserdem erheblich leistungsstärker, wenn er auf einer Wintertour zum Einsatz kommt.

Die Zubereitung von Mahlzeiten auf einem Kocher für verschiedene Flüssigbrennstoffe ist aber auch etwas komplizierter als bei einem Gaskocher. Zunächst muss der Brennstoff unter Druck stehen, damit der Kocher seine optimale Leistung erbringen kann. Das Gas in einer Gaskartusche steht bereits im Laden unter Druck. Das ist bei Flüssigbrennstoffen, die Sie in Ihre Brennstoffflasche einfüllen, nicht der Fall. Daher müssen Sie selbst für den Druck in der Flasche sorgen.

Der Kocher muss mit Hilfe einer geringen Brennstoffmenge kurz vorgewärmt werden. Das bedeutet, dass der Brenner so weit vorgewärmt wird, dass es zu einer Vergasung des Brennstoffs kommt, wenn dieser die Düse des Brenners durchläuft. Vergaster Brennstoff verbrennt sehr effektiv, mit blauer Flamme und hoher Leistung.

Wenn das Essen fertig ist und Sie den Kocher abschalten möchten, drehen Sie die Brennstoffflasche in die Stellung OFF. In dieser Stellung liegt die Pumpe so, dass nur noch Luft statt Brennstoff aus der Flasche kommt. Wenn der noch im Schlauch vorhandene Brennstoff verbrannt ist, erlischt die Flamme von selbst, und der Restdruck in der Flasche entweicht. Wenn der Kocher nur am Brennstoffregler ausgeschaltet wird, befindet sich noch Brennstoff im Schlauch und Druck in der Flasche, so dass Brennstoff ausläuft, wenn Sie den Kocher zerlegen und anschliessend im Rucksack transportieren.

Auf den folgenden Seiten weisen wir Sie schrittweise in die Benutzung des Kochers ein.

1 Brennstoff in die Brennstoffflasche leiten und Pumpe anschrauben.

Die Brennstoffflasche darf nicht ganz, sondern nur bis zur angegebenen Höchstgrenze gefüllt werden, also auf etwa $\frac{3}{4}$ der Kapazität. Es muss Platz für die Pumpe und die Luft vorhanden sein, die bei der Druckerzeugung verdichtet wird. Damit die „ON/OFF“-Funktion der Pumpe durch Drehen der Brennstoffflasche gewährleistet ist, muss der Brennstoffschlauch vom Pumpenschaft weg zeigen. Der Brennstofffilter am Schlauchende sollte die innere Wand der Benzinflasche berühren. Vor dem Anbringen der Pumpe überprüfen, ob die Dichtung richtig im Schraubverschluss liegt. Die Dichtung muss platt sein und rundum gleichmässig anliegen. Die Pumpe fest anschrauben und eventuell verschütteten Brennstoff wegwischen. Mehr über die verschiedenen Brennstoffe erfahren Sie im Kapitel weiter unten.



WARNUNG! Sicherstellen, dass Sie sich beim Auffüllen des Brennstoffes in sicherer Entfernung vom brennenden Kocher oder offenem Feuer befinden. Nur Optimus-Brennstoffflaschen verwenden.



**Die Beine des Brenners ausklappen.
Den Brennerregler ausklappen und
sicherstellen, dass er geschlossen ist.**

2

Unter dem Kocher wird es sehr heiss; folglich sollte der Kocher auf einer stabilen Unterlage stehen, die sich nicht entzünden kann.

Sicherstellen, dass der Brennstoffregler vollkommen geschlossen ist, bevor der Druck in der Flasche mit der Pumpe erzeugt wird.

Kein Kochgeschirr mit einem Durchmesser von über 280 mm verwenden. Kochgeschirr und Mahlzeit dürfen zusammen nicht mehr als 4 kg wiegen.



WARNUNG! Den Kocher nicht auf oder in der Nähe von brennbarem Material aufstellen. Die Brennstoffflasche nicht erhitzen, da sonst Explosionsgefahr besteht. Nur von Optimus zugelassene Windschutzvorrichtungen zusammen mit dem Optimus Nova einsetzen. Die Brennstoffflasche nicht mit dem Windschutz bedecken. Zwischen Brennstoffflasche und Kochtopf/Pfanne jederzeit einen Mindestabstand von 15 cm einhalten, um die Flasche vor dem Überhitzen zu schützen.



**Die Düse des Brenners
reinigen.**

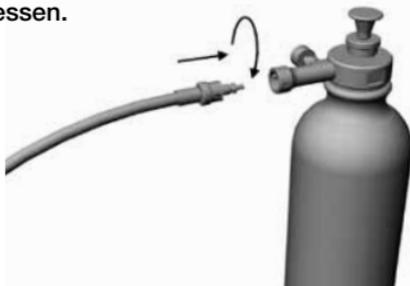
3

Alle Brennstoffe enthalten Verunreinigungen, die Verstopfungen in der Düse des Brenners verursachen können. Der Optimus Nova verfügt über eine integrierte Reinigungsnadel, mit der die Düse einfach gereinigt wird. Das Multiwerkzeug mehrfach direkt unter der Bodenmutter des Brenners ansetzen. Die Magneten des Werkzeugs zwingen die Nadel zu einer Bewegung, mit der wiederum die Düse gereinigt wird.

Der Kocher sollte routinemässig immer vor Beginn der Essenszubereitung gereinigt werden. So verringert sich die Gefahr, dass die Düse des Brenners verstopft wird. Siehe auch Abschnitt „Reinigung und Wartung“, wenn die Reinigung mit dem Multiwerkzeug nicht den gewünschten Effekt bringt.

4 Brennstoffschlauch an den Schnellanschluss der Pumpe anschliessen.

Stellen Sie sicher, dass das Ventil für die Brennstoffzufuhr ganz zuge dreht ist (im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag). Überprüfen Sie den O-Ring am Ende des Brennstoffschlauchs. Ersetzen Sie den O-Ring, falls dieser beschädigt, stark abgenutzt ist oder gänzlich fehlt. Schliessen Sie den Brennstoffschlauch am Schnellanschluss der Pumpe an und vergewissern Sie sich, dass der Bajonettverschluss einrastet.



5 Mittels Pumpe Druck in der Brennstoffflasche erzeugen.

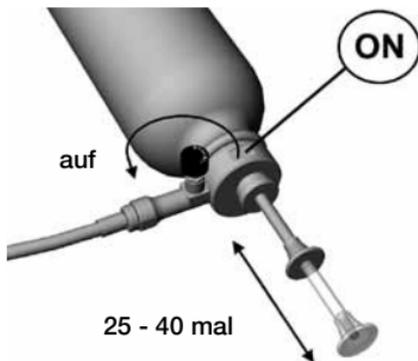
Da der Brennstoff in der Flasche nicht unter Druck steht, muss mit der Pumpe ein Druck erzeugt werden, bevor der Kocher benutzt werden kann.

Die Brennstoffflasche kann sich in zwei Stellungen befinden, in denen sich der Text ON oder OFF auf der Oberseite der Pumpe befindet. Die Flasche in die Stellung ON bringen, wenn der Kocher benutzt werden soll.

Wenn die Brennstoffflasche bis zur Höchstgrenze gefüllt ist, muss etwa 25 Mal gepumpt werden. Ist sie nur halb voll oder noch weniger gefüllt, muss ca. 40 Mal gepumpt werden.

Sobald ein deutlicher Widerstand in der Pumpe spürbar ist, ist der Betriebsdruck des Kochers erreicht. Jetzt kann das Ventil für die Brennstoffzufuhr ganz geöffnet werden.

Der Luftdruck in der Brennstoffflasche ist entscheidend für die Leistung des Kochers. Bei der Essenszubereitung kann es erforderlich werden, den Druck durch zusätzliches Pumpen aufrecht zu erhalten, damit der Kocher weiterhin seine maximale Leistung erbringt. Wenn der Druck zu hoch ist, wird zu viel Brennstoff zugeführt, was an gelben Flammen zu erkennen ist.



WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass kein Brennstoff entweicht, bevor Sie den Kocher entzünden. Ein undichter Kocher darf nie entzündet werden.

Etwas Brennstoff ablassen, um den Kocher vorzuwärmen. 6



Der Brenner des Kochers muss warm sein, damit der Brennstoff an der Düse vergast wird und effektiv verbrennen kann. Daher muss der Brenner vorgewärmt werden, bevor der Kocher zum Einsatz kommen kann. Dazu wird zunächst etwas Brennstoff abgelassen und entzündet, damit die Düse des Brenners erwärmt wird.

Abhängig von der Art des Brennstoffs ist die Dauer dieses Vorwärmprozesses unterschiedlich.

Benzin lässt sich z. B. leichter vergasen als Petroleum und erfordert daher weniger Aufwärmzeit. Das Vorwärmen dauert länger, wenn es kalt ist und der Kocher nicht vor Wind geschützt wird.

Zunächst den Brennstoffregler 2 Sekunden lang öffnen. Es ist schwierig zu erkennen, wie viel Brennstoff in den Docht gelangt; mit der Zeit entwickelt man jedoch ein Gefühl dafür. Anfangs vorsichtig vorgehen.



WARNUNG! Vor dem Anzünden des Kochers Brennstoffflasche, Pumpe, Schlauch und Brenner auf undichte Stellen untersuchen.

Brennstoff entzünden und warten, bis die Flamme fast wieder erlischt. 7



Den Brennstoff am Docht mit einem Zündholz oder Feuerzeug entzünden. Der Docht ist das kleine Polster in der Mitte des Brenners, ganz unten im Gefäß. Er ist über eine Öffnung im Gefäß zu erreichen. Selbstverständlich dürfen Sie Ihr Gesicht oder andere Körperteile nicht direkt über den Kocher halten, wenn Sie ihn explosionsartig Feuer fangen.

anzünden. Der Brennstoff kann

Wenn keine Zündung stattfindet, wurde zu wenig Brennstoff abgelassen. Punkt 6 muss dann wiederholt werden.

Der Brennstoff verbrennt mit einer gelben Flamme und erwärmt den Brenner. Warten Sie eine Weile, bis der Brennstoff fast verbrannt ist und die Flamme klein wird.



WARNUNG! Kinder nicht in die Nähe des Kochers lassen und den Kocher nie unbeaufsichtigt zurücklassen!

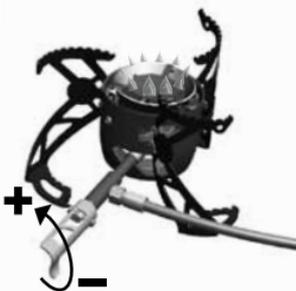
8 Brennstoffregler erneut öffnen und die Flamme so einstellen, dass sie blau ist und zischt.

Wenn die Vorwärmflamme fast erloschen ist, wird der Brennstoffregler erneut um etwa eine Vierteldrehung geöffnet. Wenn der Brenner warm genug ist, wird der Brennstoff vergast und von der Vorwärmflamme entzündet. Die Flamme muss nach einer Weile blau werden und leicht zischen. Wenn der vergaste Brennstoff nicht gezündet wird, ist die Zündung vorsichtig mit einem Zündholz vorzunehmen.

Gelbe Flammen bedeuten, dass der Brenner noch nicht warm genug ist oder der Regler zu weit geöffnet wurde. Zunächst den Regler etwas schliessen. Wenn die Flamme nach 10–15 Sekunden nicht blau wird, ist der Brenner noch nicht warm genug. Er muss dann noch weiter vorgewärmt werden. Regler dazu vollkommen schliessen, erneut warten, bis die Flamme fast erloscht, und dann den Regler wieder öffnen.

Wenn der Kocher wie gewünscht brennt, kann der Brennstoffregler schrittweise weiter geöffnet und die Leistung erhöht werden. Die Höchstleistung wird erreicht, wenn der Regler um etwa zwei Umdrehungen geöffnet wurde. Bei einer weiteren Öffnung wird mehr Brennstoff verbraucht, ohne dass die Leistung besser wird. Wenn die Flammen auflodern und gelb werden, den Regler etwas schliessen und warten, bis sie wieder blau werden. Der Brenner ist so konzipiert, dass er seine beste Verbrennungsleistung erbringt, wenn er unter einem Kochtopf steht.

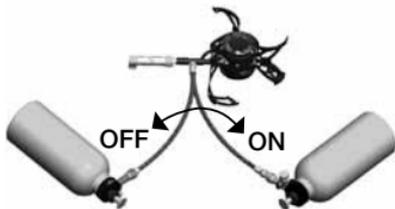
Wenn der Kocher eine Weile gebrannt hat, empfiehlt es sich, durch regelmässiges Pumpen für einen gleichbleibenden Druck in der Flasche zu sorgen. Bei zu geringem Druck ist die Leistung schlecht. Bei zu hohem Druck ist die Leistung ebenfalls schlecht und die Flammen sind hoch und gelb. Mit etwas Übung lernt man schnell, wie häufig und wie viel gepumpt werden muss, damit der Druck auf einem effektiven Niveau bleibt.



WARNUNG! Den Standort eines heissen oder benutzten Kochers nie verändern.

9 Den Kocher durch Drehen der Flasche in Stellung OFF abschalten.

Um zu vermeiden, dass beim Verpacken und Transport des Kochers Brennstoff ausläuft, sollte der Kocher durch Drehen der Brennstoffflasche in die Position OFF abgeschaltet werden. OFF ist dann von oben betrachtet auf der Pumpe zu sehen. Der





Brennstoff im Schlauch wird so verbrannt, und der Restdruck in der Brennstoffflasche entweicht. Die Flamme erlischt nicht sofort, sondern brennt abhängig vom verwendeten Brennstoff und von der Öffnung des Reglers noch einige Minuten.

Damit der Druck schneller entweicht, kann man den Kocher bei voller Leistung brennen lassen. Es dauert etwa 30 bis 40 Sekunden, bis die Flamme erlischt, und weitere 30 bis 60 Sekunden, bis die Restluft entwichen ist.

Wurde der Kocher einfach durch Drehen des Reglers abgeschaltet, muss der Druck in der Brennstoffflasche über die Pumpe abgelassen werden, wobei das Risiko gross ist, dass Brennstoff auf Ihre Kleidung und Ausrüstung spritzt.

Wenn der Kocher ohne Standortwechsel erneut benutzt werden soll, kann er über den Regler abgeschaltet werden. Den Kocher vor der erneuten Benutzung vollständig abkühlen lassen.

WICHTIG: Bei Nichtgebrauch der Pumpe immer das Ventil für die Brennstoffzufuhr im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag schliessen um zu verhindern, dass Brennstoff ausläuft.



WARNUNG! Beim Anzünden eines gerade noch verwendeten Kochers besonders vorsichtig vorgehen. Ein warmer Brenner kann Brennstoffe vergasen. Vergaste Brennstoffe sind sehr schwer zu erkennen. Es besteht die Gefahr, dass sich der Brennstoff explosionsartig entzündet und Verbrennungen verursacht.

Den Kocher abkühlen lassen. 10



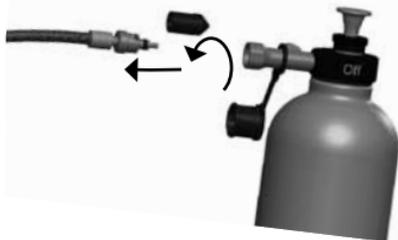
Den Kocher vor dem Verpacken vollständig abkühlen lassen.

Es empfiehlt sich, den Brennstoffregler offen zu lassen, wenn der Kocher durch Drehen der Flasche in die OFF-Position abgeschaltet wurde. Wenn der Regler zu stark zuge dreht wird, solange der Kocher noch warm ist, kann es passieren, dass sich der Regler beim nächsten Gebrauch schwer öffnen lässt.

11 Den Kocher abkühlen lassen.

Schliessen Sie das Ventil für die Brennstoffzufuhr vollständig. Entfernen Sie den Brennstoffschlauch, indem Sie den Bajonettverschluss lösen und den Schlauch aus dem Schnellanschluss ziehen. Es kann vorkommen, dass noch etwas Druck in der Brennstoffflasche vorhanden ist, der beim Öffnen des Schnellanschlusses entweicht. Gleiches gilt beim Abtrennen der Pumpe von der Flasche. Beim Lösen des Schnellanschlusses das Gesicht abwenden und die Augen schützen.

Das Ende des Brennstoffschlauchs sowie den Schnellanschluss wieder sorgfältig abdecken, damit kein Schmutz eindringen kann.



WARNUNG! Den Schlauch nie direkt nach dem Abschalten des Kochers abziehen. Dabei kann Brennstoff auf den noch heissen Kocher spritzen und entzündet werden.

BRENNSTOFF

Der Optimus Nova verfügt über einen Brenner, der für Brennstoffe auf Petroleumbasis geeignet ist. Brennstoffe auf Alkoholbasis können nicht verwendet werden. Wir empfehlen, in erster Linie chemisch reines Benzin (kein Autobenzin) oder Petroleum guter Qualität zu verwenden. Auf keinen Fall darf in der Nähe brennender Kocher oder im Zelt mit Brennstoff hantiert werden.

Beim Auffüllen der Flasche einen Trichter mit Filter verwenden. Damit wird verhindert, dass Schmutz und Fremdpartikel in den Brennstoff gelangen. Nie verschiedene Brennstoffarten mischen. Die Brennstoffflasche vollständig entleeren, bevor ein anderer Brennstoff eingefüllt wird.

BENZIN

Meistens ist Benzin leicht zu beschaffen, auch wenn die Qualität sehr unterschiedlich sein kann. Das chemische reine Benzin ist vorzuziehen. Normales Autobenzin enthält Zusätze, die den Kocher verschmutzen und gesundheitsschädlich sind. Muss dennoch Autobenzin verwendet werden, sollte es möglichst bleifrei sein. Benzin ist sehr leicht entflammbar und die Vorwärmung läuft schnell ab. Aber Benzin ist auch sehr flüchtig und brennt explosionsartig.

PETROLEUM

Petroleum hat etwa einen gleich hohen Energiewert wie Benzin, ist aber erheblich weniger feuergefährlich. Es wird überall auf der Welt verwendet und ist leicht zu beschaffen. Häufig kann man Petroleum an Orten bekommen, an denen es keine anderen Brennstoffe gibt, wie z. B. in Lebensmittelgeschäften.

Mit Petroleum dauert das Vorwärmen etwas länger als mit Benzin. Es kommt zu einer leichten Russbildung, aber die Gefahr einer Explosion ist gering. Petroleum macht auch eine häufigere Reinigung des Brenners erforderlich. Wir empfehlen den Einsatz von Petroleum, das in erster Linie für die Verwendung in Kochern und Öfen vorgesehen ist. Wir raten von Lampenöl und Zündflüssigkeit ab.

HINWEIS! Bei strenger Kälte kann Petroleum Paraffine bilden, d. h. es kann gerinnen und den Kocher unbenutzbar machen.

DIESEL

Diesel ist relativ eng verwandt mit Petroleum. Das Vorwärmen dauert noch etwas länger und es entsteht mehr Russ. Wir empfehlen die Verwendung von Diesel nur im Ausnahmefall. In diesem Fall ist Autodiesel zu verwenden. Schiffsdiesel sollte auf keinen Fall benutzt werden. Ein Vorteil von Diesel besteht darin, dass dieser Brennstoff weltweit überall erhältlich ist.

BRENNSTOFFVERBRAUCH

Man muss davon ausgehen, dass 0,10 bis 0,15 Liter Brennstoff pro Tag und Person benötigt wird. Im Winter wird mehr Brennstoff zum Schmelzen von Schnee, für die längere Vorwärmdauer etc. verbraucht. Dann muss mit der doppelten Menge gerechnet werden. Um den Brennstoffverbrauch niedrig zu gestalten, muss die Flamme so eingestellt werden, dass der Kocher seine Leistung möglichst effektiv erbringen kann. Das bedeutet nicht, dass der Brennstoffregler möglichst weit offen sein sollte. Im Gegenteil, dabei wird mehr Brennstoff verbraucht, ohne dass der gewünschte Effekt schneller erzielt wird. Damit das Essen möglichst schnell warm wird, sollte auch immer ein Deckel verwendet und der Kochtopf vor Wind geschützt werden. Dazu dient der dem Kocher beiliegende Windschutz. Er reflektiert die Wärme auch zurück zum Kochtopf.

Weitere Informationen über Brennstoffe finden Sie unter www.optimusstoves.com

WAHL DES BRENNSTOFFES

Flüssiger Brennstoff funktioniert bei kaltem Wetter erheblich besser als Gas. Der Druck in Gaskartuschen wird schon bei wenigen Grad unter Null zu gering. Es gilt allerdings zu beachten, dass bestimmte schlechtere Sorten von Petroleum und Diesel bei Kälte gerinnen. Wenn Sie unsicher sind, können Sie eine Flasche mit dem Brennstoff in den Gefrierschrank legen und das Ergebnis abwarten.

KÄLTEEMPFLINDLICHE TEILE

Der Schnellanschluss und die O-Ringe sind die Teile des Kochers, die am empfindlichsten auf Kälte reagieren. Die O-Ringe können starr werden und reissen, wenn die Temperatur unter minus 20 Grad Celsius abfällt. Vor der Abreise sollten sie überprüft und bei Abnutzungsanzeichen ausgetauscht werden.

EFFIZIENTES KOCHEN

Wenn es kalt ist, sollte man beim Zubereiten der Mahlzeit auf jeden Fall einen Topfdeckel und den Windschutz verwenden. Dadurch erhöht sich die Leistung des Kochers erheblich. Mit unserem Kochtopfset Optimus Terra bleibt das Essen ausserdem auch warm, nachdem Sie es vom Kocher genommen haben.

OPTIMUS NOVA IM SCHNEE

Wenn Sie den Optimus Nova im Schnee benutzen, muss der Kocher auf eine feste und nicht brennbare Unterlage gestellt werden, damit er beim Kochen nicht in den Schnee sinkt. Stellen Sie eine Fläche für Kocher, Brennstoffflasche und Töpfe her und drücken Sie den Schnee so zusammen, dass er fest und stabil wird.

SCHNEE SCHMELZEN

Schnee schmilzt schneller, wenn man zunächst etwas Wasser unten in den Kochtopf einfüllt. Eis schmilzt langsamer als Schnee.

ABWASCHEN IM WINTER

Im Winter macht das Abwaschen der Kochtöpfe noch weniger Freude. Wir empfehlen, Töpfe mit Teflonbeschichtung zu verwenden, die Essensreste anfrieren zu lassen und dann einfach mit Schnee auszuwischen. Fettreste in den Töpfen können auch mit Speiseöl aufgelöst und anschliessend ausgewaschen werden. Zum Sparen von Brennstoff empfiehlt es sich, das Spülwasser direkt nach der Essenszubereitung zu erwärmen.

OPTIMUS NOVA IN GROSSER HÖHE (ÜBER 4.000 METER)

Für den Einsatz in extremen Situationen ist der Optimus Nova einer der besten Kocher auf dem Markt. Er wurde u. a. erfolgreich im Himalaya auf einer Höhe von 7.400 Metern eingesetzt. Die Verwendung von Kochern für mehrere Brennstoffe kann jedoch in Höhen über 4.000 Meter Probleme verursachen. Die Verbrennung kann aufgrund des geringeren Sauerstoffgehalts in der Luft ungleichmässig ausfallen. Bei der Wahl des Brennstoffs sorgfältig vorgehen und dafür sorgen, dass um den Kocher herum genügend Luft vorhanden ist. Das Verwenden von Benzin und Reinbenzin in grossen Höhen kann problematisch sein, da diese Brennstoffe bereits in ihrer flüssigen Form verdunsten. Petroleum von guter Qualität eignet sich normalerweise gut für den Einsatz über 4'000 Metern über Meer.

Weitere nützliche Tipps finden Sie unter www.optimusstoves.com

BRENNSTOFF TRITT AUS

- **Zwischen Brennstoffflasche und Pumpe**
Überprüfen, ob die Pumpe richtig angeschraubt ist.
Die Gummidichtung überprüfen und bei Beschädigung austauschen.
- **Am Schnellanschluss**
Überprüfen Sie den O-Ring am Ende des Brennstoffschlauchs und ersetzen Sie ihn, falls er beschädigt, stark abgenutzt ist oder gänzlich fehlt.
- **Am Brennstoffregler**
Regler herausschrauben und O-Ringe überprüfen. Beide austauschen, wenn sie beschädigt sind.
- **Zwischen Brennstoffschlauch und Pumpe**
Zerlegen, reinigen und zusammenbauen.
- **Aus der Öffnung, in der die Pumpenstange in die Pumpe verläuft**
Das Bodenventil der Pumpe ist undicht und muss ausgetauscht werden. Das merkt man auch daran, dass die Pumpenstange langsam aus dem Pumpenrohr gedrückt wird.

GELBE UND LODERENDE FLAMME

- **Unzureichendes Vorwärmen**
Den Vorwärmprozess erneut durchlaufen oder den Regler schliessen und einen Moment warten, bevor er erneut aufgedreht wird.
- **Brennstoffregler zu weit aufgedreht**
Brennstoffregler zurückdrehen.
- **Brennstoff verunreinigt**
Nur Brennstoffe auf Petroleumbasis wie Benzin, Petroleum und Diesel verwenden. Unterschiedliche Brennstoffe nicht miteinander mischen.
- **Schlechte Sauerstoffversorgung**
Sicherstellen, dass der Kocher genügend Luftzufuhr hat.
- **Die Düse hat sich gelöst.**
Kocher abkühlen lassen und Düse wieder festschrauben.

SCHLECHTE KOCHERLEISTUNG

- **Zu wenig Druck in der Brennstoffflasche**
Mehrfach pumpen, damit der Druck in der Brennstoffflasche steigt. Wenn dies nicht hilft, ist zu überprüfen, ob das Pumpenleder trocken oder beschädigt ist. Falls ja, Pumpenleder mit den Fingern aufweichen, mit Öl einfetten oder bei Bedarf austauschen. Ausserdem überprüfen, ob die Pumpe richtig festgeschraubt ist.
- **Düse verstopft**
Mit dem Multiwerkzeug unter dem Brenner die Reinigung einleiten. Wenn dies nicht hilft, Düse entfernen und die Reinigungsnadel von innen durch die Öffnung der Düse drücken.
- **Brennstofffilter verstopft**
Steigt die Leistung an, obwohl die Brennstoffflasche in der OFF Position liegt, ist der Brennstofffilter verstopft. Brennstofffilter austauschen. Siehe auch anspruchsvollere Wartung von Einzelteilen.
- **Brennstoffnuten der Spindel verstopft**
Spindel herausschrauben und Nuten reinigen.

DÜSE REINIGEN

Bei jedem Gebrauch des Kochers sollte die Düse des Brenners gereinigt werden. Dazu die Magneten des Multiwerkzeugs mehrfach unter der Bodenmutter des Brenners hin und her bewegen. Dadurch wird die patentierte Reinigungsnadel von Optimus aktiviert. Wird die Reinigungsnadel während des Kochens gereinigt, kann es vorkommen, dass die Flamme erlischt. Halten Sie für diesen Fall ein Zündholz oder ein Feuerzeug bereit, um den Kocher wenn nötig wieder anzuzünden.

O-RINGE ÜBERPRÜFEN

Damit kein Brennstoff austreten kann, muss der O-Ring der Spindel unbeschädigt sein. Der O-Ring sollte routinemässig überprüft werden, indem die Spindel herausgeschraubt wird. Weitere Informationen siehe unter „Anspruchsvollere Wartung von Einzelteilen“. Der O-Ring ist beim geringsten Verdacht auf Risse oder andere Beschädigungen auszutauschen.

Der O-Ring am Ende des Brennstoffschlauchs sollte zum Schutz vor Kälte regelmässig gefettet werden. Dazu Optimus Silikonfett oder ein anderes Schmiermittel verwenden, das grosse Kälte verträgt.

Wenn Sie ein Winterabenteuer planen, sollten Sie alle O-Ringe und Dichtungen aus Gummi besonders überprüfen. Bei strenger Kälte können diese steif und brüchig werden und schlimmstenfalls reißen. Sicherheitshalber sollten die alten O-Ringe ausgetauscht und einige Ersatzdichtungen eingepackt werden, wenn die Reise lange dauert und weitab von der Zivilisation verläuft.

PUMPENLEDER SCHMIEREN

Damit die Pumpe einwandfrei funktionieren kann, sollte das Pumpenleder regelmässig mit Optimus Silikonfett eingefettet werden. Diese Überprüfung ist besonders wichtig, wenn der Kocher lange nicht benutzt wurde. Das Pumpenleder befindet sich ganz am Ende der Pumpenstange. Es ist durch Abschrauben und vollständiges Herausziehen der Pumpenstange aus dem Rohr zugänglich. Das Leder mit etwas Silikonfett einfetten (im Notfall kann auch Butter verwendet werden). Beim Einbau der Pumpenstange vorsichtig vorgehen.

REINIGUNG VON DÜSE UND REINIGUNGSNADEL

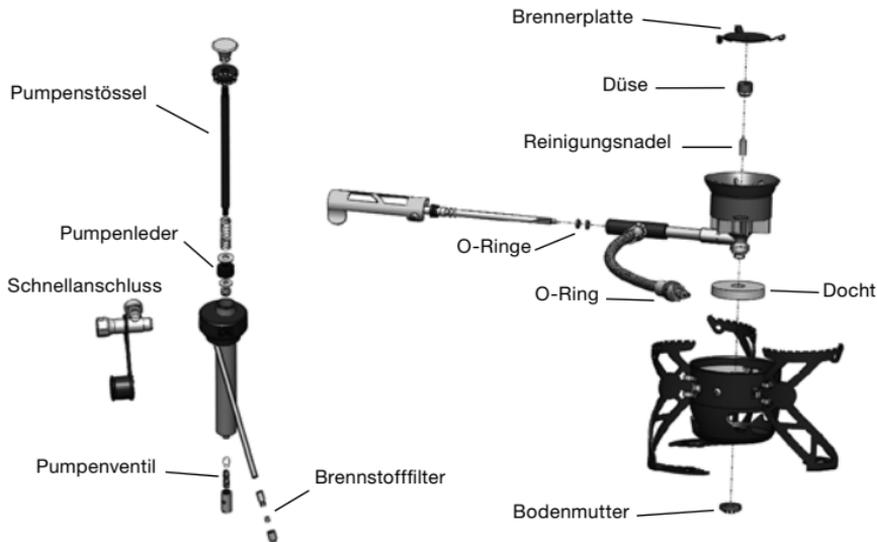
Wenn der Kocher nicht zufriedenstellend funktioniert und die obigen Routinemassnahmen nicht helfen, müssen eventuell Düse und Reinigungsnaedel gereinigt werden. Brennerplatte abnehmen, die Spitze des Multiwerkzeugs als Schraubendreher verwenden und die Düse abschrauben. Reinigungsnaedel aus dem Brenner nehmen. Den Körper der Reinigungsnaedel und die Innenseite der Düse abwischen. Öffnung der Düse durch vorsichtiges Drücken der Reinigungsnaedel durch die Düse reinigen.

REINIGUNG DER BRENNSTOFFNUTEN DER SPINDEL

Wenn die Leistung trotz Reinigung von Düse und Reinigungsnaedel weiterhin unzureichend ist, müssen eventuell die Brennstoffnuten der Spindel gereinigt werden. Brennstoffregler (+) so weit wie möglich herauschrauben. Die Spindelmutter mit dem Multiwerkzeug abschrauben. Brennstoffregler ganz herauschrauben und danach zusammen mit der Spindel herausziehen. Die zwei entlang der Spindel verlaufenden Nuten an der Spitze der Spindel vorsichtig reinigen, z. B. mit einem Fingernagel. Vorsichtig arbeiten, damit das Gewinde der Spindel nicht beschädigt wird.

WECHSEL DES BRENNSTOFFFILTERS

Wenn die Probleme mit dem Kocher weiter bestehen, muss eventuell der Brennstofffilter ausgetauscht werden. Der Brennstofffilter befindet sich am Ende des Kunststoffrohrs an der Brennstoffpumpe. Den gemusterten Teil des Filterhalters abschrauben und den Filter mit einem spitzen Gegenstand entfernen. Sicherstellen, dass der Filterhalter sauber ist, bevor der neue Filter eingesetzt wird. Bei Problemen mit dem Brennstofffilter kann der Kocher kürzere Zeit auch ohne Filter benutzt werden. Dann entsteht mehr Russ als normal, und bestimmte Brennstoffe flammen ohne Filter auch leichter auf. Nach der Heimkehr einen neuen Filter einsetzen.



DE - ERSATZTEILE

Für die einfache Wartung des Kochers Optimus Nova sind folgende Ersatzteile im Kaufpreis enthalten:

- 1 Optimus-Schmierstoff, Art.-Nr. 8018276
- 1 Brennstofffilter Art.-Nr. 8017456
- 2 O-Ringe Art.-Nr. 8017877, 8017455 (2x)

Zur Verlängerung der Lebensdauer und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Kochers empfiehlt es sich, den Kocher regelmässig zu warten. Optimus bietet zu diesem Zweck einen Pflegesatz an: **Regular Maintenance Kit Art.-Nr. 8016305.**

Wenn Sie längere Touren unternehmen, sollten Sie den Reparatursatz **Extensive Repair Kit Art.-Nr. 8017632** für Ihren Kocher Optimus Nova mitnehmen. Damit können Sie unterwegs anspruchsvollere Wartungsmassnahmen und Reparaturen vornehmen.

GARANTIE

Optimus gewährt auf Fehler bei der Herstellung des Produktes 2 Jahre Garantie.

Zur Inanspruchnahme der Garantie ist die Einkaufsquittung mit Kaufdatum, Geschäft und Kaufpreis erforderlich. Die Garantie kann nur vom Erstkäufer in Anspruch genommen werden. Die Garantie gilt nicht für Beschädigungen durch Unfall, unsachgemässe Benutzung oder bei vom Benutzer vorgenommenen Änderungen. Diese beschränkte Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte und Sie haben möglicherweise weitere, die nach geltender Gesetzgebung je nach Land variieren können.

Bei Problemen mit Ihrem Optimus Nova geben Sie diesen bitte bei Ihrem Fachhändler ab oder wenden Sie sich an Optimus. Den Kocher vor der Rücksendung von Essensresten und Schmutz befreien.

Weitere Informationen hält Ihr Fachhändler oder Optimus für Sie bereit, E-Mail: outdoor@optimus.se

FUNKTIONEN DES MAGIC™ MULTITOOL

